

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Donnerstag, 31. März

Kino

The Batman
17.15
Ambulance
19.45
Die Gangster Gang
15.15
Peterchens Mondfahrt
15.30
Sonic the Hedgehog 2
15.00, 17.45, 20.15
Morbius
17.30, 20.45

Öffnungszeiten

Tourist-Info, 9.00-17.30 Uhr, Telefon 05521/ 852111
Stadtbücherei
15.00-18.00 Uhr
Bürgerbüro 8.30-16.00 Uhr, Terminvereinbarungen unter Telefon: 05521 852-852 bzw. www.herzberg.de möglich
Museum im Schloss Herzberg
11.00 bis 16.00 Uhr
Waldgaststätte Großer Knollen
9.00 bis 16.00 Uhr

Hattorf

Rathaus 8.30-12.30/14-17.00 Uhr
Terminvereinbarungen erforderlich, Zutritt nur mit medizinischer oder FFP2-Maske, Haupteingang benutzen, www.hattorf-am-harz.de, Telefon: 05584-209-0

Corona-Testmöglichkeiten

Arztpraxen in Stadt und Landkreis Göttingen: Übersicht unter [arztauskunft-niedersachsen.de](https://www.arztauskunft-niedersachsen.de)
Apotheken: Übersicht unter [mein-apotheke.de](https://www.mein-apotheke.de)

Herzberg
Fastcheck Teststelle Herzberg, Sieberstraße 5, Herzberg, ohne Termin montags bis freitags 8.30 bis 18 Uhr
Safety-First-Testzentrum Marktplatz 16, Herzberg
Testzentrum Herzberg, Ziegengasse 4, Herzberg
Helios-Klinik Herzberg/Osterode nach Voranmeldung kostenfreie Schnelltests und PCR-Tests für Selbstzahler, donnerstags von 8 bis 16 Uhr

Hattorf
Fitnessstudio Megafit, Otto-Escher-Straße 15b, Hattorf, Schnelltestcenter der Intradus GmbH, Dorfgemeinschaftshaus, Angerstraße, Hattorf.

Alle Angaben ohne Gewähr.

KURZ NOTIERT

Die **Feldmarksinteressentenschaft Hörden** führt die Müllsammelaktion am Freitag den 1. April durch. Treffen um 16 Uhr beim 1. Vorsitzenden.

Der **TC Pöhlde** informiert, dass es für aktive Tennis-Mitglieder für 2022 erneut die Möglichkeit gibt, Arbeitsstunden zu leisten: Die Termine hierfür sind am Samstag, 2. April und Samstag, 9. April, jeweils ab 9 Uhr. Zur Teilnahme sollen sich alle Interessierten kurz beim 1. Vorsitzenden melden. Ebenso wurde bereits zur Jahreshauptversammlung am 30. April um 10.30 Uhr eingeladen.

Redaktion der Seite Herzberg
Nina Schmitzer
herzberg-harzkurier@funkemedien.de

Barrieren und Sorgen gemeinsam abbauen

Das Familienzentrum in Herzberg hat zu einem Kaffeetrinken mit Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine eingeladen.

Von Herma Niemann

Herzberg. Zu einem gemütlichen Beisammensein und auch, um Barrieren und Sorgen ein wenig abzubauen, hatte das Familienzentrum Herzberg in der Trägerschaft der Lebenshilfe zu einem gemeinsamen Nachmittag mit den in Herzberg neu angekommenen Flüchtlingen aus der Ukraine eingeladen.

Dabei konnten sich zum einen die Flüchtlingsfamilien, aber auch die Familien, die sich um sie kümmern, bei Kaffee und Kuchen näher kennenlernen. Sprachbarrieren wurden dabei ganz locker ignoriert, manchmal kam man mit Englisch weiter, und wo das nicht ging, wurde entweder der Google-Übersetzer oder mit „Händen und Füßen“ kommuniziert. Oftmals half aber auch schon ein Lächeln, um sich zu verständigen.

Neben der Leiterin des Familienzentrums, Iris Schmitz, waren auch noch weitere Mitarbeiter der Lebenshilfe vor Ort sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Herzberg, Angelika Kiep. Aber auch das Ehepaar Manuela und Nico Richter waren mit dabei. Das Ehepaar hat eine ukrainische Familie mit fünf Kindern bei sich aufgenommen und dafür eine Etage ihres Hauses komplett hergerichtet. „Das Zusammenleben klappt so gut, ich hätte nichts dagegen, wenn sie bei uns bleiben“, freut sich Manuela Richter. Wichtige Dinge für die Erstausstattung stemmt Familie Richter erst einmal aus eigener Tasche. Es werde auch gemeinsam gekocht und auch Ausflüge unternommen, unter anderem ins Trampolinland.

Manchmal fließen Tränen

Aber nicht alle Tage seien gut, erzählt Manuela Richter, was angesichts des schrecklichen Krieges nicht wundere. An manchen Tagen würden in der Familie auch Tränen fließen. Und hin und wieder käme der Wunsch auf, wieder zurück reisen zu wollen. Das koste dann schon etwas Überzeugungsarbeit, die Familie darin zu bestärken, dass es besser sei, hier zu bleiben. Was sich an dem Nachmittag in der Runde herauskristallisierte war, dass zum einen die notwendigen Behördengänge hohe bürokratische Hürden mit sich bringen würden, zum



Bei Kaffee und Kuchen können sich die geflüchteten Frauen und Männer unterhalten und Kontakte knüpfen. Das Treffen bietet auch die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen.

FOTO: HERMA NIEMANN / HK

Beispiel beim Ausfüllen von diversen Anträgen.

Probleme gebe es aber zum anderen auch in den Schulen und Kindergärten. Oft seien die Kindergartenplätze belegt, sodass die ukrainischen Kinder keinen Platz bekämen. Aber auch in den Grundschulen sei man noch nicht so richtig auf die Ankunft vorbereitet.

Wie Schmitz berichtete, seien die Familienzentren des Landkreises Göttingen gut vernetzt. Und vielleicht, so Schmitz, könne man es organisieren, dass die Kindergartenkinder für eine Übergangszeit in den Familienzentren betreut werden können. Angeregt wurde auf jeden Fall schon einmal, dass die ukrainischen Familien gerne das Angebot des „Café Kinderwagen“ nutzen können.

Weitere Veranstaltungen geplant

Was in den Familien auch fehle seien Laptops oder Tablets. Diesbezüglich wolle Schmitz sich erkundigen, ob aus der Zeit des Homeschoolings noch Mittel da seien. Die Frauenbeauftragte, Angelika Kiep, hatte



Wenn aus dem Familienzentrum eine kleine Kaffeestube wird. Auch am Ostermontag ist ein erneutes Treffen für Geflüchtete in der Einrichtung geplant.

FOTO: HERMA NIEMANN / HK

ein Informationsblatt dabei, welches über die Modalitäten zur Aufnahme von Flüchtlingen informiert. Darin gibt es auch eine Übersicht über Impftermine, wichtige Anlaufstellen und Info-Hotlines. Andere

Veranstaltungen mit Flüchtlingsfamilien: Am Ostermontag, 18. April, findet am Vormittag ein Osterbrunch für ukrainische Flüchtlinge im Familienzentrum Herzberg (Hindenburgstraße 27a) statt. Jeder

Teilnehmer sollte eine Kleinigkeit zu Essen mitbringen. Am Samstag, 21. Mai, ist in der Gutenbergstraße 1 in Herzberg von 11 bis 18 Uhr eine Feier mit einer Spendensammlung geplant.

Die erste Frau im Spielmannszug-Ehrenrat

JHV des Spielmannszugs Wulfen: Neuwahlen und ein Ausblick auf zahlreiche Feste im Sommer 2022.

Wulfen. Die erste Frau im Ehrenrat und zahlreiche Pläne wann die Feste im kommenden Sommer stattfinden sollen: Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszugs Wulfen e.V. fand am Samstag, 12. März im Gasthaus Thiele „Zum Albert“ statt.

Der 1. Vorsitzende Helmut Wegner konnte hierzu 37 Mitglieder begrüßen. Wie 1. Stabführerin Janina Zucker verkündete, gab es wieder einige Jubiläen der Vereinszugehörigkeit: Für fördernde Mitgliedschaften wurden Hannelore Köhler und Michael Köhler für 10 Jahre, Frank Kruppa für 25 Jahre und Elvira Strüver für 50 Jahre geehrt.

Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Antonio Berninches, Jan Ebbecke und Antonio Kaiser geehrt, gefolgt von Mareike Mönlich und Jan-Simon Stein für 10 Jahre, Stefan Bierwirth und Kevin Herb für 15 Jahre, Corinna Heise für 20 Jahre, Janina Zucker für 25, Sarah Doucet für 30, Melanie Behre und Michael Bode für 45 sowie Peter

Mönlich für 50 Jahre. Um die Versammlung coronabedingt kurz zu halten, erfolgt die Übergabe der Urkunden und Medaillen beim Sommerfest am Silbersee am 27. August Open Air.

Nachdem das Protokoll der letzten JHV verlesen und genehmigt wurde, folgten die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden, der 1. Stabführerin, des Rechnungsführers Kaan Kurtoglu und des 1. Kassenprüfers Stefan Bierwirth. Ein weiterer

Punkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung waren Neuwahlen des Vorstandes.

Viele Wiederwahlen

Gewählt wurden: 2. Vorsitzende Jessica Stein, 1. Stabführerin Janina Zucker, 2. Stabführer Peter Mönlich, Schriftführer Sascha Reuter, Übungsleiter Flötisten Janina Zucker/Peter Mönlich, Übungsleiter Trommler Sascha Reuter, Pressewartin Nicole Kurth, Instrumenten-

wartin Regina Hellmann, Jugendwarte Jan Peinemann und Florian Päckers sowie Fähnrich Markus Bäcker. Bei dem Großteil der Wahlergebnisse handelte es sich um Neuwahlen. Zur 2. Kassenprüferin wurde Vera May gewählt.

Nach fünf Jahren Amtszeit standen auch die Neuwahlen des Ehrenrates an. Helmut Wegner, Jürgen Geile, Wolfgang May und Willi Erhardt werden diesen künftig wieder besetzen.

Erstmals wurde ein weibliches Mitglied zur Wahl in den Ehrenrat vorgeschlagen und auch gewählt: Der Verein freut sich, dass Melanie Behre neben ihrer 45-jährigen aktiven Mitgliedschaft die Wahl angenommen hat. Der stellvertretende Bürgermeister Willi Erhardt richtete Grüße der Gemeinde aus und hatte eine kurze Rede vorbereitet, in der er auch unter anderem aktuelle Infos aus der Gemeinde bekannt gab.

Veranstaltungen geplant

Abschließend wurden noch die Termine für die Saison 2022/2023 bekanntgegeben, die wie immer auch auf der Homepage des Spielmannszugs Wulfen unter www.spielmannszugwulfen.de zu finden sind. So plant der Verein unter anderem am 20. August ein Jugendzelteln, am 27. August das Sommerfest am Silbersee sowie die Chargenübergabe Edemissen am 17. September und das Bergfest Altenau am 18. September.



Der neue Gesamtvorstand des Spielmannszugs Wulfen.

FOTO: SPIELMANNSZUG WULFTEN